WPO sucht Top-Innovation

Wer gewinnt im September den Titel?

Am 10. September ist es wieder so weit: Sechs Unternehmen präsentieren ihre innovativen Ideen und kämpfen um den Titel «Beste Innovation der Region». Zielgruppe der Veranstaltung sind junge Berufstätige und Studierende.

Region Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr geht der Wettbewerb um die «Beste Innovation der Region» in die nächste Runde. «Ich will gar nicht wissen, wie hoch mein Puls beim Live-Voting war», erinnert sich Serge Eggler, Leiter Woodcoat und Ecoleo. Mit der Fust AG gewann er 2025 den Titel. Für das Wirtschafts-PortalOst (WPO) steht jedoch weit mehr als der Wettbewerb im Mittelpunkt: Ziel ist es, die Innovationskraft der Region sichtbar zu machen und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch für den WPO-Impuls 2026 gingen zahlreiche Bewerbungen ein. Sechs davon wurden nach definierten Kriterien ausgewählt und erhalten am 10. September im CUBIC Innovation Campus von Bühler die Möglichkeit, ihre Entwicklungen einem jungen Publikum vorzustellen. Junge Berufstätige und Studierende bilden die Hauptzielgruppe der Veranstaltung und küren die Siegerin oder den Sieger am Ende des Abends per Live-Voting. Gleichzeitig soll der Anlass den Austausch zwischen Unternehmen und Teilnehmenden fördern und Raum für Vernetzung schaffen. Mit dabei sind die Cleanfix Reinigungssysteme AG aus Henau mit dem autonomen Reinigungsroboter RA660 Navi XL, Connexxa aus St.Gallen mit «ConnexxaAI – Das Networking-Erlebnis», die De Martin AG aus Wängi mit beschichteten Hochleistungs-Bremsscheiben für Fahrräder, die Hawle Schweiz Armaturen AG aus Sirnach mit einem grabenlos und unter Druck höhenverstellbaren Hydrantenunterteil, die Mérat AG aus Bazenheid mit «MEATerra», einer Kombination aus Schweizer Fleisch und pflanzlichem Bio-Erbsenprotein, sowie die AVM Solutions AG aus Dietfurt mit ihrem Prozess-Marktplatz. *pd/le*

Der Anlass findet bei Bühler statt. z.V.g.